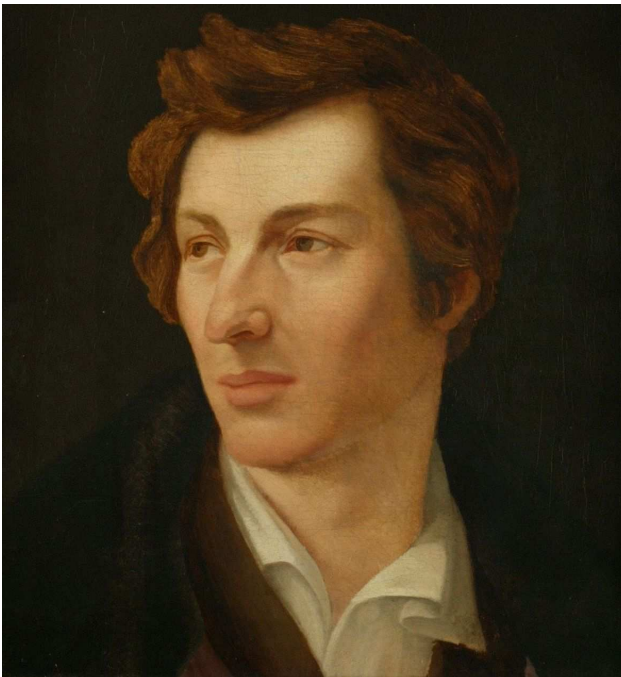


## Jüdische Rheinromantik?

### Heines Rhein und der „Rabbi von Bacherach“



Heinrich Heine, Porträt von Gottlieb Gassen 1828

**Zum Vortrag sind Sie herzlich eingeladen!**

Heinrich Heine hat mit seinem „Loreley“-Gedicht das romantische Bild des Rheins ganz wesentlich mit geprägt. In seinem Romanfragment „Der Rabbi von Bacherach“ lässt er die rheinromantische Kulisse mit der bösen Wirklichkeit eines Judenpogroms im mittelalterlichen Bacharach zusammenprallen. Der Vortrag wird das Heinesche Bild des Rheins im Kontext der Rheinbilder des 19. Jahrhunderts rekonstruieren und danach fragen, inwiefern so etwas wie eine „jüdische Rheinromantik“ ins Spiel kommt.

Vortrag von Prof. Dr. Bernd Kortländer,  
Düsseldorf

**Sonntag, 26. Juni 2011, 15 Uhr**

LVR-Kulturhaus  
Landsynagoge Rödingen  
Mühlenend 1, 52445 Titz-Rödingen  
[www.synagoge-roedingen.lvr.de](http://www.synagoge-roedingen.lvr.de)

**Eintritt 3,- Euro  
(inkl. Besichtigung der Gebäude und der  
Dauerausstellung)**

**Prof. Dr. Bernd Kortländer** studierte Germanistik, Philosophie, Erziehungswissenschaften und Romanistik in Münster und Freiburg. Er ist stellvertretender Direktor des Heinrich-Heine-Instituts Düsseldorf, Honorarprofessor an der Düsseldorfer Heinrich-Heine-Universität und Verfasser und Herausgeber zahlreicher Bücher und Aufsätze zu Heinrich Heine, Annette von Droste-Hülshoff, zur Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts, zum deutsch-französischen Literaturtransfers und zur Literatur und Kultur des Rheinlands um 1900.

# Ihre Anfahrt nach Rödingen

